

Grundschule Bad Münders

Wallstraße 20 31848 Bad Münders
Tel.: 05042-9316-0 Fax: 05042-9316-18
info@gs-badmuender.de
www.gs-badmuender.de



Grundschule Bad Münders

(Individuelle) LernZeit

Beschluss in der Gesamtkonferenz am 28.05.2026



Grundschule Bad Münders

Wallstraße 20 31848 Bad Münders
Tel.: 05042-9316-0 Fax: 05042-9316-18
info@gs-badmuender.de
www.gs-badmuender.de



(Individuelle) LernZeit

Die Grundschule Bad Münders führt ab dem Schuljahr 2026/2027 eine tägliche individuelle Lern- und Übezeit von 45 Minuten für alle Schülerinnen und Schüler ein. In dieser Zeit wiederholen, üben und festigen die Schülerinnen und Schüler individuell differenziert die im Unterricht behandelten Lerninhalte. Die schulische LernZeit ersetzt die bisherigen täglichen (häuslichen) Lernaufgaben. Unabhängig davon liegen tägliches (Vor-)Lesen und Kopfrechnen weiterhin in der häuslichen Verantwortung der Erziehungsberechtigten.

1. Die tägliche individuelle LernZeit wird als Unterrichtsstunde im Klassenstundenplan ausgewiesen. Die fünf LernZeit-Stunden setzen sich dabei aus folgenden Stunden der bisherigen schulischen Stundentafel zusammen:

Jahrgang 1: Lerngarten Mo/Di (2 Stunden), Sichere Basis (2), Deutsch (1)

Jahrgang 2: Lerngarten Mo/Di (2 Stunden), Sichere Basis (1), Deutsch (1)
Mathematik (1)

Jahrgang 3: Lerngarten Mo/Di (2 Stunden), Deutsch (1), Mathematik (1),
Sachunterricht (1)

Jahrgang 4: Lerngarten Mo/Di (2 Stunden), Deutsch (1), Mathematik (1),
Sachunterricht (1)

Die Zahl der Unterrichtsstunden der Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht reduziert sich in der Stundentafel ggfs. jeweils um eine Stunde. Die Stunden der übrigen Fächer werden nicht in Anspruch genommen, da diese keine Übungsanteile in die LernZeit verlagern.

2. Die LernZeit wird durch die Deutsch- oder die Mathematiklehrkraft der Klasse betreut. Sie findet jahrgangsweise parallel (in „Bändern“) statt. Die Jahrgänge 1 und 4 sollen dabei in einem gemeinsamen Band liegen. Das LernZeit-Band eines Jahrgangs liegt entweder an allen Tagen in der ersten oder an allen Tagen in der zweiten Unterrichtsstunde.
3. In der täglichen LernZeit werden die Inhalte der Fachunterrichte Deutsch, Mathematik und Sachunterricht wiederholt und vertiefend geübt. Je nach Bedarf kann auch ein Aufarbeiten versäumter Inhalte erfolgen. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler zunehmend, sich die für sie passenden Aufgaben selbst zu suchen und eigenständig zu bearbeiten. Hierfür steht ihnen eine durch die Fachlehrkräfte zusammengestellte Auswahl an Materialien und Medien zur Verfügung. Der

Schwerpunkt liegt dabei auf spielerischen und kooperativen Lernformen, diese werden ergänzt durch digitale Übungsformen. Die Bearbeitung von Arbeitsblättern ist nur ausnahmsweise vorgesehen.

4. Die Arbeit in der LernZeit wird durch einen individuellen Lernzeitplan dokumentiert. Die Laufzeit dieses Plans beträgt zunächst eine Woche und kann dann klassenbezogen durch die Lehrkräfte angepasst werden. In diesem Plan stehen zunächst die Pflichtbereiche Deutsch und Mathematik, aus denen während der Laufzeit des Plans eine bestimmte Anzahl an Aufgaben zu erledigen sind. Weitere Aufgaben können dann aus den Pflichtbereichen oder aus dem Sachunterricht gewählt werden. Die zu bearbeitenden Aufgaben können durch die Lehrkraft durch vorheriges Eintragen im Plan differenziert vorgegeben werden oder – je nachdem, wie gut sich die Kinder einschätzen können – von ihnen selbst gewählt und dann eingetragen werden. Nach Erledigung der Aufgabe nehmen die Kinder eine Bewertung der Aufgabe vor (das war zu schwer – das konnte ich schaffen – das war leicht für mich).
5. In der LernZeit finden regelmäßige Rückmelde- und Evaluationsphasen statt, in denen die Schülerinnen und Schüler lernen, die eigene Arbeit und ihre Aufgabenauswahl einzuschätzen. Das übergeordnete Ziel ist die Entwicklung bzw. Förderung von selbstgesteuertem Lernen. Eine Aufgabe wird nur dann im Lernzeitplan als erfüllt markiert, wenn sie vollständig erledigt wurde. Falls Ergebnisse zu kontrollieren sind, erfolgt dieses durch Selbstkontrolle oder Partnerkontrolle der Schülerinnen und Schüler und/oder durch eine oberflächliche Kontrolle durch die Lehrkraft. Die individuellen Lernzeitpläne werden können von den Lehrkräften abgezeichnet werden und werden grundsätzlich in der Klasse gesammelt. Sie können auf Wunsch von den Erziehungsberechtigten eingesehen werden. Die Lernzeitpläne stellen eine Grundlage für eine regelmäßige Rückmeldung an die Erziehungsberechtigten dar. Anlassbezogen kann die Kenntnisnahme der Lernzeitpläne durch die Erziehungsberechtigten per Unterschrift sinnvoll sein.


Die Erfahrungen mit der LernZeit werden durch die betreuenden Lehrkräfte dokumentiert und im Frühjahr 2027 im Rahmen einer pädagogischen Dienstbesprechung evaluiert.

Abbildung 1: Vorlage für den Lernzeitplan















Mein Lernzeitplan

vom _____ bis _____

Name: _____



So hat es geklappt:

	Das mache ich:	 erledigt			
					
					
					
					
					
					
					
					
					
					

Notizen:

